

Das JobRouter®-Modul JobGlobaltime

Zeitzonen mit JobRouter® verbinden



Das Modul JobGlobaltime ist ein hilfreiches Werkzeug, um Zeitzonen innerhalb eines JobRouter®-Prozesses anwenderbezogen darzustellen. Hiervon profitieren Unternehmen, die ihre Geschäftsprozesse mit ihren fremdsprachigen Niederlassungen teilen.

Mit JobGlobaltime können international agierende Unternehmen in verschiedenen Zeitzonen mit JobRouter® arbeiten. Das Modul ermöglicht, Anwendern eine eigene lokale Zeitzone zu wählen, so dass sie alle Datumswerte in der lokalen Zeitzone einsehen können.

Typisches Einsatzszenario von JobGlobaltime

JobRouter® benachrichtigt alle JobRouter®-Anwender per E-Mail über neue ihnen zugewiesene Arbeitsschritte. Dabei entscheidet der Anwender, zu welchem Zeitpunkt er eine Zusammenstellung aller offenen, bearbeiteten oder demnächst eskalierenden Schritte erhalten möchte. JobGlobaltime sorgt nun dafür, dass die international tätigen Mitarbeiter die Nachricht auch zu ihrer lokal eingestellten Uhrzeit erhalten und Datums- und Zeitfelder in ihre Zeitzone umgerechnet werden.

JobGlobaltime verfügt über folgende Features

- Einstellen einer Zeitzone je Mitarbeiter
- Berücksichtigung der Zeitzone bei Benachrichtigungen und in der Benutzeroberfläche

JobRouter® ist ein flexibles und unabhängiges Workflow-Management-System, um beliebige Geschäftsprozesse zu automatisieren. Dank einer Vielzahl agiler Schnittstellen passt sich JobRouter® jeder bestehenden Systemumgebung an und unterstützt dokumentbezogene und datenbezogene Prozesse. Zudem arbeitet JobRouter® komplett webbasiert, weshalb auch standortübergreifende Prozesse abgebildet, gesteuert und überwacht werden können. Die JobRouter®-Basis kann jederzeit um zusätzliche Module erweitert werden, sobald es der Prozess oder eine veränderte Benutzerzahl verlangen. Diese gehen auch bei einem Versionswechsel nicht verloren und können ohne weitere Anpassungen eingesetzt werden.